

Berichtsvorlage

Nr. 2018/FB II/2843

Entwicklung der Schülerzahlen, Stand 01.09.2018

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	22.10.2018	Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Schöbel, Jens 04405/916 119

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Edewecht erhebt jährlich zum 01.09. eines Jahres die Schülerzahlen aller Edewechter Schulen. Die entsprechende Übersicht ist dieser Vorlage beigelegt. Dieser Übersicht ist auch die Prognose für die Folgejahre zu entnehmen. Diese Prognose basiert auf den IST-Daten des Einwohnermeldeamtes und beinhaltet keine Zuwächse und Abgänge aufgrund von Zu- und Wegzügen.

Entwicklung der Grundschüler in den nächsten Jahren ohne Berücksichtigung von Zuzügen (Zahlen in Klammern = Prognosezahlen zum Stand 01.09.2017)

IST	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27
910 (908)	859 (848)	886 (857)	893 (866)	897 (867)	923 (662)	691 (442)	458 (218)	233

Die Entwicklung der Grundschülerzahlen ist in den nächsten Jahren steigend, wobei beachtet werden muss, dass die Jahre ab dem Schuljahr 24/25 die Prognose unvollständig ist, weil ein Teil der Schüler heute noch nicht geboren ist.

Während in den Einzugsgebieten der Grundschulen Edewecht, Friedrichsfehn und Jeddelloh I Zuwächse zu verzeichnen sind, sind die Schülerzahlen im Einzugsbereich der Grundschule Osterscheps rückläufig.

Anhand der Prognosezahlen des Vorjahres wird deutlich, dass Edewecht eine Zuzugsgemeinde ist, sodass auch in den Folgejahren mit einem weiteren Anstieg der zu beschulenden Schüler/innen gerechnet werden muss.

Die vier Grundschulstandorte sind in ihrem Fortbestand nicht gefährdet. Eine Einzügigkeit (eine Klasse pro Schuljahrgang) droht bislang nicht.

Der Schulkindergarten in der Grundschule Osterscheps wird aktuell von 9 Schüler/innen besucht.

Entwicklung der weiterführenden Schulen in den nächsten Jahren ohne Berücksichtigung von Zuzügen (Zahlen in Klammern = Prognosezahlen zum Stand 01.09.2017)

	IST	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27
Gesamt	1.302 (1.315)	1.343 (1.339)	1.287 (1.285)	1.264 (1.249)	1.263 (1.260)	1.234 (1.239)	1.246 (1.227)	1.242 (1.208)	1.254
Davon									
GZE	463	483	455	439	453	446	436	447	447
<i>In %</i>	<i>39,64</i>	<i>40,52</i>	<i>39,77</i>	<i>39,34</i>	<i>40,56</i>	<i>39,93</i>	<i>39,96</i>	<i>39,95</i>	<i>39,98</i>
OBS	705	709	689	677	664	671	655	672	671
<i>In %</i>	<i>60,36</i>	<i>59,48</i>	<i>60,23</i>	<i>60,66</i>	<i>59,44</i>	<i>60,07</i>	<i>60,04</i>	<i>60,05</i>	<i>60,02</i>

An der Außenstelle des Gymnasiums werden die Schüler/innen von Jahrgang 5 bis zum Jahrgang 9 unterrichtet, während an den beiden Oberschulen die Schüler/innen vom Jahrgang 5 bis zum Jahrgang 10 beschult werden. In der vorstehenden Tabelle ist die tatsächliche Anzahl der Schüler/innen an den jeweiligen Schulen berücksichtigt worden. Bei der prozentualen Aufteilung nach Schulformen wurden bei den Oberschulen nur die Schüler/innen der Jahrgänge 5 bis 9 berücksichtigt, um das Ergebnis nicht zu verfälschen.

Im Bereich der weiterführenden Schulen ist ein Rückgang der Schülerzahlen festzustellen. Die Oberschule in Edewecht umfasst derzeit die Jahrgänge 5 bis 9, die Oberschule in Friedrichsfehn die Jahrgänge 5 bis 10.

Die Astrid-Lindgren-Schule führt seit diesem Schuljahr vorerst befristet bis zum Schuljahr 2023/24 im L-Bereich wieder die Klassen 5 bis 10 mit insgesamt 64 Schüler/innen. Die Landesregierung beabsichtigt zurzeit, dass der L-Bereich ab dem Schuljahr 2024/25 auslaufen wird. Im G-Bereich werden im laufenden Schuljahr in den Klassen 1 bis 11 insgesamt 83 Schüler/innen beschult.

Ganztagschule

In Edewecht besuchen 150 Schüler/innen (131 im Vorjahr) die Ganztagsgrundschule, 178 Schüler/innen (194 im Vorjahr) sind es in der Ganztagsgrundschule in Friedrichsfehn. Somit ist die Zahl der Ganztagschüler/innen im Grundschulbereich konstant.

An den beiden Oberschulen nehmen alle Schüler/innen OBS-Schüler/innen am verpflichtenden Ganztagsunterricht teil.

An der Außenstelle des Gymnasiums wurde zum Schuljahr 2017/2018 der verpflichtende Ganztagsunterricht abgeschafft. In den Nachmittagsstunden finden freiwillige Schüler-AGs sowie eine Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung statt.

An der Astrid-Lindgren-Schule wird von 66 G- und 49 L-Schüler/innen, also von insgesamt 78 %, der Ganztagsunterricht beansprucht.

Anlagen:

Übersicht Schülerzahlen 01.09.2018